Schwaaner Amtsreport

13. Dezember 2019 | Ausgabe 4 | Jahrgang 1

Das Gewinnerbild von unserem Aufruf aus der letzten Ausgabe!

Vielen Dank für die Teilnahme!

Ein gemütliches Zuhause bei Kerzenschein, im Überfluss Zufriedenheit und eine schöne

Weihnachtszeit

Seniorenstübchen Schwaan
Tagespflege

Inhaberin Silke Migas
Bützower Straße 65 a
18258 Schwaan
Telefon 03844 - 8099749
Web www.seniorenstuebchen-schwaan.de
E-Mail info@seniorenstuebchen-schwaan.de

Ihre Tagespflege in Schwaan
- Sie fühlen sich manchmal allein zu Hause und möchten den Tag doch lieber in angenehmer Gesellschaft verbringen.
- Sie pflegen Angehörige und brauchen mal Zeit für sich.
- Das Seniorenstübchen Schwaan bietet Ihnen und Ihren Angehörigen die erforderliche Hilfe an.

Bei Interesse rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei und wir können alles in Ruhe besprechen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine friedvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Bürgervorsteher
Herr Renee Recke

Bürgermeister
Herr Mathias Schauer

Amtsvorsteher
Herr Rüdiger Zöllig

v. li.

Frohe Weihnachten

• SERVICE

	Mitarbeiter	Telefon	E-Mail
Bürgermeister/Leitender Verwaltungsbeamter			
	Herr Mathias Schauer	03844 8411-0	mathias.schauer@schwaan.de
Sekretariat/Poststelle/Fundbüro	Frau Gehswein	03844 8411-11	roswitha.gehswein@schwaan.de
MGH-Koordinatorin	Frau Präfke	03844-8411-27	viola.praefke@schwaan.de
EDV/Baumschutz	Herr Warkentin	03844 8411 66	andreas.warkentin@schwaan.de
Bauhof	Herr Winfried Heinicke	03844 841116	winfried.heinicke@schwaan.de
Kunstmühle	Herr Brunner Frau Pahlke	03844 891792 03844 891792-93	info@kunstmuehle-schwaan.de info@kunstmuehle-schwaan.de
Allgemeine Verwaltung	Leiter Herr Antelmann	03844 8411-13	dirk.antelmann@schwaan.de
Sitzungsdienst Stadt/Amt	Frau Heinze Frau Lindemann	03844 8411-40 03844 8411-77	lydia.heinze@schwaan.de doreen.lindemann@schwaan.de
Lohn/Gehalt	Frau Hacker	03844 8411-15	jeannine.hacker@schwaan.de
Kindertagesstätten/Tagespflege/Wahlen	Frau Krebs	03844-8411-33	kerstin.krebs@schwaan.de
Bibliothek	Frau Marczak	03844-813938	Bibliothek.schwaan@gmx.de
Schule/Sekretariat	Frau Markfeld/Frau Klare	03844-813695	regionale-schule@schwaan.info
Kämmerei	Leiterin Frau Lippold	03844-8411-20	marion.lippold@schwaan.de
Buchhaltung	Frau Pingel	03844-8411-18	anke.pingel@schwaan.de
Kasse	Frau Machann	03844-8411-24	baerbel.machann@schwaan.de
Steuern/Abgaben	Frau Lange/Frau Bergmann	03844-8411-25	diana.lange@schwaan.de marion.bergmann@schwaan.de
Kommunale Abgaben	Frau Oberhauer	03844-8411-23	dagmar.oberhauer@schwaan.de
Anlagenbuchhaltung	Frau Witt	03844-8411-22	karin.witt@schwaan.de
Bürgerservice/Feuerwehr	Leiterin Frau Schaak	03844-8411-53	cathleen.schaak@schwaan.de
Feuerwehr	Herr Baun	03844-8411-49	maik.baun@schwaan.de
Standesamt	Frau Schaak	03844-8411-47	cathleen.schaak@schwaan.de
Einwohnermeldeamt	Frau Taube	03844-8411-41	kerstin.taube@schwaan.de
Wohngeld	Frau Frenz	03844-8411-42	gabriele.frenz@schwaan.de
Ordnungswidrigkeiten/Politesse	Frau Holtermann	03844-8411-51	tina.holtermann@schwaan.de
Leiterin Bau- und Liegenschaften	Leiterin Frau Nehls	03844-8411-45	birgit.nehls@schwaan.de
Liegenschaften	Frau Luckmann	03844 8411-56	kathrin.luckmann@schwaan.de
Bauangelegenheiten/Gebäudemanagement	Herr Edelhäuser	03844-841148	nico.edelhaueser@schwaan.de

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Schwaan, werte Kollegen Bürgermeister der Gemeinden,

ein ereignis - und arbeitsreiches Jahr 2019 neigt sich seinem Ende entgegen. Alljährlich gibt das Anlass zurück, aber auch nach vorne zu schauen.
Jeder von Ihnen hat seine persönlichen Bilanzen zu ordnen. In Familien konnten neue Erdenbürger begrüßt werden, aber auch von lieben Menschen musste man sich für immer verabschieden. Manche von Ihnen konnten ein neues Heim beziehen, haben vielleicht endlich einen neuen Job bekommen oder leider einen verloren. Ein Jahr ist immer durchsetzt von Hochs und Tiefs ...
Auch im Leben unserer Stadt und der umliegenden Gemeinden war das nicht anders. Lassen wir uns von den vergangenen Hochs für das Jahr 2020 motivieren: So stehe ich noch ganz unter dem Eindruck des stattgefundenen Richtfestes am „Campus der Generationen" und habe die Zuversicht, dass wir dieses Megaprojekt im Sommer 2020 schlüsselfertig übergeben werden.
Die Schwaaner Fischwaren GmbH schulterte dieses Jahr den Heringsmarkt alleine und machte ihn trotzdem wie gewohnt zu einem Höhepunkt für die Schwaaner und ihre Gäste. Dass unsere Bürger zunehmend ein verbessertes Umweltbewusstsein entwickeln, zeigte im Frühjahr der 10. Umwelttag, was von den freiwilligen Müllsammlern bestätigt werden konnte. Im April begannen die Sanierungsarbeiten an der Warnowquerung zwischen Kassow und Kambs und im Mai feierte die Benitzer Feuerwehr ihr 80jähriges Bestehen. Wieder war unsere Stadt Etappenort der „Hanse-Tour Sonnenschein", wo eine beeindruckende Spendensumme für krebskranke Kinder übergeben werden konnte. Die 29. Landesweite Kunstschau im Kunstmuseum zog Besucher aus nah und fern an und das Schulprojekt „Mittelaltermarkt" begeisterte die Schwaaner. Unser 24. Brückenfest und das 100-jährige Jubiläum der Schwaaner Feuerwehr waren äußerst gelungene Höhepunkte in unserem städtischen Zusammenleben.

Für das kommende Jahr arbeiten wir z.B. weiter mit Elan an begonnenen Lösungen für einen neuen Standort für die Schwaaner Feuerwehr, für eine neue Kita in der Bützower Straße, für das Erschließen einer neuen öffentlichen Badestelle an der Warnow, für die Umgestaltung des Bereichs Krasemannscher Hof, für einen Radweg von Schwaan nach Ziesendorf u.a.
Ihnen allen geht es bei solchen Rückblicken vermutlich ähnlich wie mir. Es wird einem bewusst, wie viele menschliche Leistungen hinter alldem stecken, nicht nur bezahlte, sondern ganz, ganz viele unbezahlte.
Von dieser Stelle aus bedanke ich mich bei allen Menschen in unserem gesamten Amtsbereich für die diesjährige geleistete Arbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft. Ich wünsche Ihnen allen beste Gesundheit und viele Erfolge im privaten und gesellschaftlichen Schaffen für das Jahr 2020.
Halten wir es nun aber erst einmal wie die Natur. Gehen wir in uns, ruhen uns etwas aus und sammeln wir Kräfte für das neue Erwachen. In diesem Sinne: Eine weitere schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gutes Ankommen im neuen Jahr !

Mathias Schauer,
Bürgermeister
der Stadt Schwaan

INHALT

Grußwort des Bürgermeisters 03
Amtliche Bekanntmachungen 04
Schule offen wurde zu riesigem Volksfest 05
Adventstürchen in Zeez… 06
Luft einer Weltstadt geschnuppert 08
Auf, auf in die neue Saison 10
Eine Idee eine Richtkrone 13
Kirchliche Mitteilungen 14
Veranstaltungskalender 17
Sportliches aus der Region 18
Rätsel 19
Gratulationen 20
Ein kleines wahres Weihnachtsmärchen 21

IMPRESSUM

Auflagenhöhe: 4.300

Herausgeber + Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/57 90, Fax: 5 79 27,
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Redaktion:
Mike Groß (V. i. s. d. P.)
unter Anschrift des Verlages

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck:
Druckhaus Wittich,
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster

Anzeigenteil:
Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

• AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Versteigerung im Wege einer Zwangsvollstreckung:
Amtsgericht Güstrow, 28.01.2020 , 10.00 Uhr Sitzungssaal 114, Franz-Parr-Platz in 18273 Güstrow; **Objekt** in 18258 Werle, Schwaaner Chaussee 8 a (siehe: schwaan.de/Sonstige öffentliche Bekanntmachungen)

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Aus gegebenem Anlass möchten wir erneut darauf hinweisen, dass **seit dem 02.01.2016 das Verbrennen pflanzlicher Abfälle im gesamten Amtsbereich nicht mehr zulässig** ist. Die Entsorgung kann über den Wertstoffhof im Gewerbegebiet Ost in Schwaan erfolgen. Zuwiderhandlungen können mit hohen Ordnungsstrafen geahndet werden.

- Abt. Ordnungswidrigkeiten/ Politesse -

Kita-Neubau in Bützower Str. in nächster Planungsphase

Am 25.11.2019 tagte in Schwaan der Ausschuss für Jugend, Senioren, Bildung, Soziales und Kultur. Zahlreiche Tagesordnungspunkte wurden bearbeitet.
Sehr ausführlich beriet man zum Schulkonzept der Prof.-Franz-Bunke-Schule. Eine Kooperative Gesamtschule ist der einstimmige Wunsch der Schulkonferenz (Schüler, Eltern und Lehrer). Unter anderem würde das bedeuten, dass ein Kind auch in der Gymnasialstufe hier zu Hause in Schwaan bis Klasse 10 unterrichtet werden könnte, ohne schon frühzeitig lange Fahrzeiten auf sich nehmen zu müssen. Die Beratung insgesamt machte deutlich, dass auf lange Sicht in den nächsten Jahren weiter in den Schulstandort investiert werden muss.
Erfreulich war an diesem Abend auch, dass die Vertreterin des DRK - Kreisverbandes Bad Doberan den Anwesenden Planungsgrafiken über den geplanten Kita -Neubau in der Bützower Str. präsentieren konnte, die hiermit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden .

M. Schauer,
Bürgermeister Schwaan

Schule offen wurde zu riesigem Volksfest

Es war beeindruckend, was Schüler, Eltern und Lehrer der Schwaaner Schule am 22.11.2019 ihren über 1.000 Gästen geboten haben. Wir lassen hier einfach einmal Bilder sprechen...

Illuminierter Rohbau des Schulerweiterungsbaus.

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden der Wählergemeinschaft Benitz-Brookhusen (BBW) Thomas Schläger

Der Verlust des Vertrauens von engagierten Bürgern zu den etablierten Parteien ist nicht nur überregional zu beobachten. Was können Sie zur Entstehung der BBW sagen?

Thomas Schläger: Unsere Wählergemeinschaft wurde 1999 zur damaligen Kommunalwahl gegründet. Anfangs waren es 24 Mitglieder. Diese Zahl hat sich seitdem bis zum Zeitpunkt der Kommunalwahlen in diesem Jahr auf 84 erhöht.

Welchen Grund gab es damals, eine Wählergemeinschaft zu gründen ?

Thomas Schläger: Der Grund hierfür war, eine Interessenvertretung unserer Gemeinde zu gründen, unabhängig von vorgefertigten Parteiprogrammen und starren Ideologien einer Partei. Hierbei sollten vor allem Projekte zum Nutzen unserer Gemeinde erarbeitet und umgesetzt werden.

Seit wann sind Sie im Vorstand der Wählergemeinschaft?

Thomas Schläger: Gemeinsam mit Frau Ines Janke und Frau Sylke Conrad habe ich 2018 die Vorstandsarbeit übernommen.

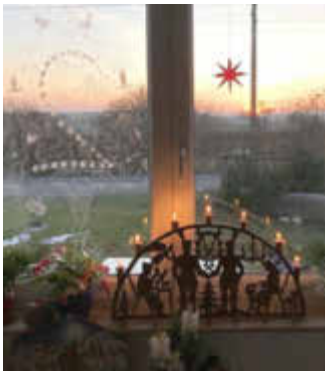
Können Sie uns ein wenig über Ihre Arbeit erzählen?

Thomas Schläger: Zunächst waren unsere vordergründigen Aufgaben, sich in die Vorstandsarbeit einzuarbeiten und die Mitgliederversammlung zur Wahl der Kandidaten für die Kommunalwahlen 2019 vorzubereiten. Außerdem wurde 2018 zusammen mit dem Verein „Miteinander Benitz-Brookhusen" e.V. und der neu gegründeten Freizeitkicker-Mannschaft die Neugestaltung des Fußballplatzes vorgenommen. Ein besonderer Dank geht hierbei an Frau Dr. Kathrin Naumann von der Agrargenossenschaft Groß Grenz in Benitz, die uns den Platz zur Verfügung stellte. Jährlich wird dort ein Pokalturnier ausgetragen, an dem sich zahlreiche Freizeitmannschaften der Region beteiligen. Ein weiterer Erfolg der Wählergemeinschaft ist die Auszeichung im August diesen Jahres durch Landwirtschaftsminister Till Backhaus als „Bienenfreundliche Gemeinde". Mit dem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro sollen Bäume und Sträucher angeschafft werden, die zum 750-jährigen Dorfjubiläum 2020 das Dorf verschönern werden. Das ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung vom 25. September 2019. Auf dieser Versammlung präsentierte sich auch Dr. Tom Reimer aus Brookhusen als Kandidat für den Vorstand. Herr Dr. Reimer war OB-Kandidat für Rostock im vergangenen Sommer. Er erläuterte seine Vorstellungen für die weitere Entwicklung der Gemeinde und wurde einstimmig in den Vorstand der Wählergemeinschaft BBW gewählt.

Das Gespräch führte Herr Dr. G. Koppitz aus Schwaan.

Adventstürchen in Zeez - zum Nachahmen empfohlen

Zu allen Jahreszeiten gibt es in unserem Dorf einen Schwatz über den Gartenzaun, eine Begegnung am Eiswagen oder die eine oder andere schöne Begebenheit beim Spaziergang.
Sobald die Tage kürzer werden, ist aber wegen der frühen Dunkelheit niemand mehr auf der Straße. Gelegentliches Grüßen beim Vorbeifahren ist da schon alles. Das fanden wir schade und beschlossen 2013, inspiriert



von der Idee des lebendigen Adventskalenders, Ähnliches zu probieren. Seitdem öffnen an den Adventssonntagen jeweils 17.00 Uhr vier Zeezer Familien ihre Türen. Gemeinsamkeit, Plaudern und Singen stehen dabei auf dem Programm. Da die Deutschen als „Volk der ersten Strophe" bekannt sind, gibt es Liederhefte, so dass wir gemeinsam singen können. Besonders stolz sind wir auf unseren „Trommelmann", den wir vereint singen gelernt haben. Beim gemeinsamen Naschen und Punsch -trinken wird dann so manches Anekdötchen erzählt und viel gelacht. Für dieses Jahr haben sich schon wieder vier Familien gefunden und wer mit offenen Augen durch Zeez geht, wird die Einladungen in den Fenstern sicher entdecken.

Diana Martens

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Früher Bahnhofsgaststätte – nach der Wende ein Pub – heute der Treffpunkt Bildung Schwaan

Seit dem 1. September betreibt die ibu gmbh, Institut für Berufsbildung und Umschulung, mit Sitz in Neustadt-Glewe ihren jüngsten Standort im Bahnhofsgebäude Schwaan.
Die ibu gmbh ist seit 27 Jahren ein staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung in Mecklenburg-Vorpommern und Partner der Jobcenter und der Arbeitsagenturen sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit.
Wir bieten 40 Jobcenter - Kunden Integration in den Arbeitsmarkt: Bildung und jede Form der Unterstützung, die hilft, einen passenden Arbeitsplatz zu finden. Ansprechpartnerin vor Ort sind Karin Recktenwald aus Schwaan und Silvia Topitsch aus Rostock, beide erfahrene Jobcoaches.
Wir werden immer wieder gefragt: Warum Schwaan? Antwort: Weil alle Busverbindungen der Region über

Schwaan laufen, weil Schwaan die besten Zugverbindungen zwischen Rostock und Güstrow hat, weil der Standort für alle, die sich berufsbegleitend qualifizieren wollen, ebenso gut wie für viele Arbeitsuchende zu erreichen ist. Außerdem ist Schwaan ein geeigneter Standort für alle Fragen der Digitalisierung des ländlichen Raums, hier wird Kompetenz für kleine und kleinste Unternehmen der Region verfügbar gemacht, hier sind Beratung in Sachen E-learning und schnelle Datennetze ebenso wie für das wichtige Infrastrukturthema 5G Netze verfügbar. Die E-learning-Angebote werden sich auch in Kürze an Firmen richten, die ihre Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen weiterqualifizieren und unterstützen möchten.
Der Treffpunkt Bildung soll Menschen in Schwaan und aus der Umgebung zusammenbringen. Beim Treffpunkt Bildung erfährt Mann und Frau, dass zum lebenslangen Lernen auch die Dimensionen sozialer Austausch, Begegnung, Freude und Erfolg gehören. Silvia Topitsch: „ Hier können Sie lernen, hier bekommen Sie Unterstützung, hier sind Menschen, die Sie verstehen."
Ansprechpartner:
Karin Recktenwald/Silvia Topitsch Tel.: 03844 891 2060 oder 0162 476 1470, E-Mail: s.topitsch@ibu-europe.de/ k.recktenwald@ibu-europe.de
Anschrift: ibu gmbh Treffpunkt Schwaan, 18258 Schwaan, Am Bahnhof 1

Informationen aus der Gemeinde Benitz-Brookhusen

Großwindkraftanlagen
Unsere Gemeinde setzte sich seit 2017 aktiv gegen die beantragten Großwindkraftanlagen nahe des Naturschutzgebietes „Brooksee" ein. Der Brooksee ist Brut- Rast- und Durchzugsgebiet für zahlreiche gefährdete Vogelarten. Auch wenn die Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Bröbberow entstehen sollten, fühlten sich unsere Einwohner betroffen. Zahlreiche Bürger und die Gemeindevertretung schrieben Stellungnahmen und Einwendungen. Mit der Petition 73032 „Umweltverträglichkeitsprüfung für die Errichtung von Windkraftanlagen in der Nähe von Naturschutzgebieten" an den Deutschen Bundestag wurde die rechtliche Grundlage des Vorhabens kritisiert und eine Gesetzesanpassung gefordert. Die Aktivitäten führten vorerst zur Ablehnung des Vorhabens. Neben der Unvollständigkeit der Unterlagen waren artenschutzrechtliche Gründe ausschlaggebend. Der Antragsteller erhob Widerspruch gegen die Ablehnung. Die Widerspruchsbegründung vom Mai 2019 wurde zwischenzeitlich geprüft und der Widerspruch zurückgewiesen. Die Petition wurde vom Bundestag an den Landtag übergeben. Der Petitionsausschuss wird in den kommenden Wochen eine Beschlussempfehlung an den Landtag erarbeiten.

Bienenfreundliche Gemeinde
Die Idee einer Beteiligung am Wettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde" wurde auf der Gemeindevertreterversammlung zwar nicht von allen begrüßt, doch das Engagement – hier ist besonders Frau Petra Büttner zu danken – zahlte sich aus. Unsere Gemeinde belegte den 2. Platz und erhielt damit 2.000,00 € Preisgeld.

Apfelfest
Das jährlich stattfindende Apfelfest in Brookhusen war ein großer Erfolg. Gemeinsam wurde geerntet, geschnackt und gesaftet. Es gab selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Obstblüten-Honig vom Imker Krusen, dessen Beuten direkt unter den Apfelbäumen stehen. Am Abend wurde gegrillt und bis spät in die Nacht am Lagerfeuer erzählt. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Organisatoren. Dieses Jahr bedienten sich zwar wieder Menschen von außerhalb unrechtmäßig auf unserer Streuobstwiese - die Hälfte der Bäume war zum Apfelfest bereits abgeerntet, jedoch presste die mobile Presse der Satower Mosterei so effizient, dass jeder seinen Saft bekam.

Weihnachtssingen
In Brookhusen wird dieses Jahr erstmalig ein Weihnachtssingen stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Zukunft
Zukünfig wollen wir uns für eine bessere öffentliche Anbindung unserer und weiterer Gemeinden an Rostock einsetzen, die Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde erhöhen und das Bewusstsein für den Naturschutz zunehmend stärken. Der Vorstand der Wählergemeinschaft Benitz-Brookhusen ist offen für neue Ideen und unterstützt das Engagement unserer Einwohner. Was brauchen wir in der Gemeinde? Was können wir verbessern? Wie können wir unsere Gemeinschaft stärken und unsere Gemeinde zukunftsfähig gestalten?
Dr. Tom Reimer, Mitglied des Vorstands der Wählergemeinschaft Benitz-Brookhusen und Gründer der königsblauDenkfabrik, www.königsblau-denkfabrik.de

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Und einmal wieder Luft einer Weltstadt geschnuppert ...

Quelle Foto: Avda.

Am 12.11.2019 war es wieder einmal so weit. 100 Schüler der 3. - 10. Klasse der Bunke-Schule, 14 Eltern und zwei Lehrerinnen begaben sich auf eine Busreise nach Hamburg. Gemeinsam besuchten sie im „Stage Theater" im Hamburger Hafen das Rekordmusical „Der König der Löwen", was seit Dezember 2001 dort aufgeführt wird.

Bevor alle in die farbenprächtige Welt Afrikas eintauchen und mit dem Junglöwen Simba mitfiebern konnten, bestieg man an den Hamburger Landungsbrücken Personenfähren, die den Hafen durchquerten, um schließlich direkt vor dem Theater anzulegen. Was für ein Abenteuer!

Seit 18 Jahren verdanken Generationen von Schülern der Prof.-Franz-Bunke-Schule Schwaan ihrer Musiklehrerin Margitta Maerz solche Musik-Highlights. Unermüdlich war sie über ihren Unterricht hinaus immer wieder im Einsatz: Eltern informieren, Gelder einsammeln, Karten bestellen, Busse chartern, Betreuer gewinnen ... Auf keiner der Fahrten hat sie selbst gefehlt, denn nichts motiviert sie mehr, als in die strahlenden Augen ihrer Schüler zu schauen.

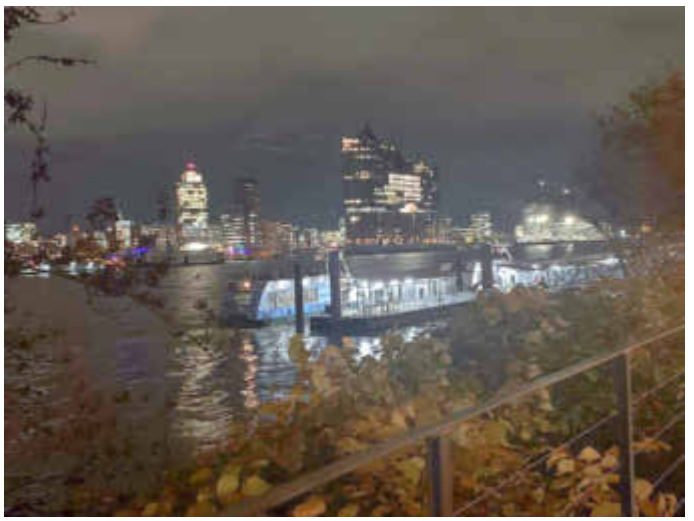
An dieser Stelle einmal eine Auswahl von Musik-Höhepunkten, die Frau Maerz für ihre Schüler organisierte:

in Rostock - Zauberflöte, Westside Story, My fair Lady, Evita ...

in Berlin - mehrmals Blue Man Group, Schuh des Manitu ...

in Hamburg - Tarzan, Mamma Mia, Mozart, Marry Poppins, Aladdin, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Cirque du Soleil Paramour ...

Man kann, vorgegeben durch Lehrpläne, das Musical einfach nur behandeln, aber man kann es auch, so wie Frau Margitta Maerz, tief in die Herzen von Schülern pflanzen. Danke Frau Maerz!



Fähranleger am Theater

nach dem Aussteigen..

Fotos (4): privat

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Gemeinsam sind wir erfolgreich

Die ersten Monate als neue Gemeindevertretung liegen hinter uns. In Gesprächen und Treffen mit den Gemeindevertretern, der Feuerwehr, der Bürgerinitiative und Bürgern wurde diskutiert und analysiert. Des Öfteren gab es unterschiedliche Meinungen, jedoch bemühten wir uns während der Debatten immer wieder, die Sachthemen nicht aus den Augen zu verlieren.
So finden regelmäßig Treffen zwischen dem Bürgermeister und seiner 1. Stellvertreterin statt, in denen Vorhaben gemeinsam erörtert werden.
Auch die Ausschüsse nahmen ihre Arbeit auf und wollen dazu beitragen, dass sich die Gemeinde zum Wohle aller Bürger weiterentwickeln kann.
Wir stellen uns vor, dass das Gemeindehaus eine Begegnungsstätte für Jung und Alt werden wird. Einmal im Monat findet dort jetzt schon unter der

Gemeindehaus in Kassow

Leitung von Frau Renz ab 10.00 Uhr ein zweites Frühstück statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. (Anmeldungen telefonisch unter: 038453 /20445)
Der Nähkurs unter Anleitung von Frau Schwensfeier kann auch weiterhin von Seiteneinsteigern genutzt werden.
Im Sommer bemühte sich die Bürgerinitiative um ein Gespräch mit dem Bürgermeister und stellte klar, dass sie kein Gegner der erneuerbaren Energien ist. Sie ist der Meinung, dass wir umzingelt sind von Windrädern und möchte dazu beitragen, dass unsere schöne Landschaft nicht komplett zerstört und auf die Gesundheit der Anwohner Rücksicht genommen wird.
Nachdem der Englischkurs Fahrt aufgenommen hat, bieten wir des Weiteren ab 2020 einen Schachkurs an. Anmeldungen bei Interesse bitte per Zettel mit Terminwunsch in den Briefkasten vor dem Gemeindehaus einwerfen. Anregungen und Ideen zu anderen Familienspielen und Aktivitäten sind außerdem erwünscht.
Weiterhin bemüht sich die Bürgerinitiative um die Aufstellung einer Bücheraustauschstation in der Nähe des Gemeindehauses. Ideen für eine sinnvolle und vielfältige Nutzung der Rasenfläche vor dem Haus, welche auch kommunikativen Charakter haben sollte, liegen vor. Diese werden wir versuchen, in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ch. Marx
1. Stellv. Bürgermeisterin, Mitglied der BI

Ein Dokumentarfilmstudio in Neu Wiendorf

Wenn man das Arbeitszimmer des Hobbyfilmers Ingo Braun betritt, erkennt man sofort, dass es eine Passion ist, die hier ausgeübt wird.
Schon als 14-Jähriger war er ab 1959 mit einem Fotoapparat auf ständiger Motivsuche. Es dauerte nicht lange, und bewegte Bilder erregten seine Aufmerksamkeit. Denkt man an unsere heutige Videotechnik, die schon in jedem Smartphone integriert ist, muten die Beschreibungen von Herrn Braun wie von einem anderen Stern an. Dabei ist das noch gar nicht so lange her. Eine Super 8 - Filmkamera war bis zur Wende seine Begleiterin. Sie wurde per Hand aufgezogen (also ohne Batterien/Akkus!) und die eingelegten Filme hatten eine Aufnahmedauer von ca. 5 min. „Als alle um mich herum nach der Wende ihr Geld in ein gebrauchtes Auto investierten, kaufte ich mir meine erste Videokamera", erzählt Ingo Braun. Aufgenommen wurde zunächst aber weiter nur im privaten Bereich. Die Filmerei änderte ihre Inhalte

mit Beginn des Rentnerdaseins von Herrn Braun. Mehr und mehr wurden Zeitgeschehnisse dokumentiert und Regionalgeschichtliches filmisch aufbereitet, stets verbunden mit umfangreichen Recherchen. Seit 2010 ist Ingo Braun Mitglied des „Hanse Filmstudio Rostock" e.V mit Sitz auf dem Jugendschiff „Likedeeler" in Schmarl Dorf und mittlerweile stellvertretender Studioleiter. Der Freizeitfilmer ist stets bereit, seine Dokumentationen einem breiten Publikum zu eröffnen.

Hier nun eine kleine Palette von Themen seiner Arbeiten:

- Niederdeutsches Hallenhaus in Wiendorf
- Dorfkirchen Wiendorf und Buchholz
- Wiendorfer Friese-Orgel (Restaurierung und Einweihung)
- ein Jahr unterwegs mit dem NABU Bützow
- Helmut Langner, ein Uhrmacher mit Leidenschaft und Präzision
- Schwaan und seine Ziegeleien
- Stadtziegelei Schwaan als Fledermausquartier
- Schamotte-Ofenfabrik Arthur Klötzer in der Marienstraße in Schwaan
- Nistkästen für Dohlen (NABU-Projekt) in der St.-Pauls-Kirche Schwaan
- 30 Jahre Volksliederchor Wiendorf
- 55 Jahre Warnemünder Shantychor „De Klaashans"

Gespannt sein darf man jetzt schon, wenn Ingo Braun demnächst mit seinem Objektiv die Restaurierung der Orgel der Schwaaner St.-Pauls-Kirche begleiten wird; vom Ausbau, den Transport, die Aufarbeitung in einer Dresdener Werkstatt bis zum Wiedereinbau hier vor Ort.

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Auf, auf in die neue Saison …

Alles begann vor drei Jahren, als sich 14 lustige Schwaaner zusammenfanden, um gemeinsam Theater zu spielen. Einmal pro Woche wurde sich im „Bunker" getroffen und geprobt, erzählt und vor allem viel gelacht - miteinander und übereinander, wenn mal wieder etwas gehörig schief lief auf der Bühne, während der Proben.
Seitdem ist viel Wasser die Warnow hinunter geflossen, wie der Schwaaner zu sagen pflegt. Es gab Abgänge und Neuzugänge in der Truppe, aber der harte Kern ist immer noch dabei und hat nun schon die dritte Spielsaison erfolgreich bestritten.

Erinnert sei an „Das Schwaaner Lindenbruchcamp", an „Der Raub der Mona Lisa" und „Das Mittelalterspectaculum", nicht zu vergessen der letzte Auftritt am 14. September 2019 anlässlich des Feuerwehrjubiläums. Bei keinem Stück darf der inzwischen zum beliebten Runningag gewordene Ausruf: „Nein, doch, oh!" fehlen.
Die große positive Resonanz des Publikums spornt die Laiendarsteller immer wieder zu „Höchstleistungen" an und natürlich der Spaß, den die Theatertruppe auf und hinter der Bühne miteinander erlebt.
Einen großen Verlust hatte die Gruppe in diesem Frühjahr zu beklagen, als einer ihrer Hauptdarsteller so plötzlich aus ihren Reihen gerissen wurde. Mit seinem großen komödiantischen Talent spielte sich „Batschi" (Hans - Joachim Kufahl) in die Herzen des Schwaaner Publikums und wird als „Egon Olsen" unvergessen bleiben.
Am letzten Oktoberwochenende dieses Jahres machten sich die Schwaaner Komödianten dann auf den Weg nach Plau am See, um auf Ideenfindung für ein neues Stück im nächsten Jahr zu gehen. Und es „sprudelte" nur so an Vorschlägen und Anregungen, sodass sich das Publikum schon wieder auf den nächsten Herbst freuen darf. So viel sei verraten: Passend zum Jubiläum „30 Jahre Deutsche Einheit" werden die Ereignisse um dieses geschichtsträchtige Datum „aufs Korn genommen"… Und eine zweite kulturelle Veranstaltung für die Vorweihnachtszeit des kommenden Jahres ist ebenfalls in Planung.
Doch es ging bei diesem feucht-fröhlichen Theater-Workshop-Wochenende in Plau nicht nur um die Planung neuer Stücke. Nach drei Jahren erfolgreicher Auftritte musste endlich ein Name für die Truppe gefunden werden. Das stellte sich als ein schwieriges Unterfangen dar. Doch mit vereinten Kräften gelang am Ende doch, was anfänglich so schwierig schien. Seit dem 26. Oktober 2019 nennen sich die 14 spielwütigen Theaterfreunde „VEB-Theater- Fabrik" (**V**errückt, **E**inzigartig, **B**unt).
Man darf gespannt sein, was die Truppe im nächsten Jahr so auf die Beine stellen wird…

• AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Vom Unterrichtsprojekt zum Prestigebauvorhaben der Stadt Schwaan - eine kurze Chronologie

2012
- Sozialkundeunterricht Klasse 8
- Lehrplan: Möglichkeiten demokratischer Mitgestaltung
- Entstehung eines Unterrichtsprojekts, das Schüler mit Lehrerin Frau Lüth weit über den Unterricht hinaus entwickeln: eine Schulmensa
- Schüler präsentieren mehrfach ihr Projekt vor Schulleitung und Schulträger: ernten nur müdes Lächeln der Stadtverwaltung... abweisende Lehrerschaft... Schulleiter: „Utopisch!" ...

2013/2014
- Schüler leisten unermüdlich Überzeugungsarbeit in der Öffentlichkeit: drehen Filme, finden Sponsoren, sammeln Unterschriften.....

Ende 2014
- die Idee ist weiterentwickelt: Präsentation des Plans „ Campus der Generationen"

Ende 2015
- letzte Zweifler überzeugt: SV beschließt den Neubau als Erweiterungsbau der Schule

2016/2017
- konkrete Konzepterarbeitungen, Beantragung von Fördergeldern

28.06.2018
- SV beschließt nach langen Auseinandersetzungen den Baubeginn

06.07.2018
- Landesbauminister übergibt Förderbescheid von rund 2,9 Mio Euro aus Europäischem Landwirtschaftsfonds an Bürgermeister

09.07.2018 - 13.07. 2018
- Vorbereitung der Baustelle

16.07.2018 - 02.08.2018
- Abriss der alten Schulaula zwecks Schaffung der Baufreiheit einschl. Bauschuttabtransport

12.08.2018 - 17.10.2018
- Verlegung bestehender Entwässerungsleitungen, Aushub der Baugrube im Zusammenspiel mit Archäologen, Verlegung von Grundleitungen, Abdichtung am Bestandsgebäude (Schule)

30.10.2018
- feierliche Grundsteinlegung verbunden mit Schulfest (Inhalt der Zeitkapsel: Tageszeitung, einige Münzen, Projektmappe des Bauvorhabens, SV-Beschluss zum Bau, aktuelle Einwohnerstatistik), **siehe Foto**

17.12.2018
- Fertigstellung der Bodenplatte

17.04.2019
- alle Vorbereitungsbaumaßnahmen zur Aufnahme der Deckenelemente abgeschlossen

Anfang Mai 2019
- Stadtverwaltung kündigt Bauvertrag wegen achtwöchigem Bauverzug und schließlichem Baustillstand, neuerliche Ausschreibungen der Restarbeiten am Rohbau beginnen

23.07.2019
- Dringlichkeitssitzung der SV: neue Auftragsvergabe an Firma aus Ribnitz-Damgarten

11.09.2019
- SV beschließt Bildung eines zeitweiligen Campusausschusses, damit die Fraktionen die Verwaltung besser unterstützen und das Bauprojekt intensiver begleiten können

29.10.2019
- Förderbescheid für Innenausstattung in Höhe von 447 Tsd. Euro im Rathaus eingetroffen

14.11.2019
- Richtfest „Campus der Generationen"

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Ihr Dr. Martin Dyrba
IT-Beratung Dyrba
Wallstraße 10 • 18258 Schwaan
www.it-beratung-dyrba.de
Tel. 03844 - 81 50 988
info@it-beratung-dyrba.de
Termine nach Vereinbarung
oder Di. + Do. 18:30 - 19:30 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest
und guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen, wünschen wir herzlichst allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.
Ihr Garten- und Landschaftsbauer
Thilo Warda
A&T GaLa Bau
Garten- und Landschaftsbau
Birkenweg 6 a · 18299 Wardow
Tel.: 03 84 59/3 68 06 · www.aut-galabau.de

In der Bibliothek ist immer etwas los……

Ob die Gedankenflieger aus Hamburg mit uns über das Thema Freiheit philosophieren, Autoren ihre Bücher vorstellen, Frau Marczak uns Geschichten vorliest, in der Schwaaner Stadtbibliothek ist stets etwas los.
Gerne lassen wir uns mit unseren Schülern immer wieder überraschen und genießen die etwas anderen Unterrichtsstunden in der Bibliothek zwischen den vielen Büchern. Die Gespensterbibliothek – ein Buch, welches uns Frau Marczak jüngst vorstellte, ließ uns gar nicht mehr los….. Voller Elan machten wir uns nach der Buchvorstellung im Unterricht an die Arbeit und malten lesende Gespenster, schrieben die Geschichte weiter und tauschten uns über die Handlung aus. Ein tolles Buch – das man kennen muss. So ging es uns allen…..
Es ist eine bemerkenswerte Arbeit, die Frau Marczak in der Bibliothek leistet. Unermüdlich versucht sie gemeinsam mit uns Lehrern, Kinder für das Lesen zu begeistern. Das scheint angesichts der großen Konkurrenz von Fernsehern und Computern in den Kinderzimmern oft keine leichte Unternehmung, aber in der Stadtbibliothek vergessen jedes Mal alle Kinder diese digitale Technik.
Zahlreiche heutige Stammleser der Bibliothek sind Kinder und viele jetzige Erwachsene ließen sich einst in einer „Bibo-Stunde" so begeistern, dass sie bis heute immer wieder zur Ausleihe kommen.
Herzlichen Dank, Frau Marczak!

Ines Busacker, Lehrerin
der Prof.-Franz-Bunke-Schule

Ich wünsche allen besinnliche Festtage!

MÖBELMONTAGE WESTPHAL

Küchen- und Möbelmontage
Heiko Westphal • Warnowstr. 9 • 18258 Schwaan
Tel. 0162 / 73 999 26
moebelmontagewestphal@web.de

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Universal - Bau - Schwaan
Hochbau Fassadengestaltung Pflasterarbeiten Malerarbeiten

Meisterbetrieb · Inhaber Michael Petereit
Doberaner Straße 13 · 18258 Schwaan
Mobil 0174 1668888
E-Mail: michaelpetereit@web.de

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Größtes Vorlesefest Deutschlands auch in Schwaan

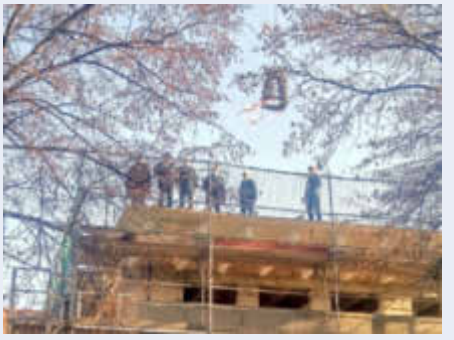
Jedes Jahr am dritten Freitag im November wird am Bundesweiten Vorlesetag ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen gesetzt. Vorleser zeigen an diesem Aktionstag mit viel Leidenschaft, ehrenamtlich und unentgeltlich, wie schön und wichtig Vorlesen ist. Über eine halbe Million Menschen waren beim letzten Vorlesetag mit dabei.
Frauen des Mehrgenerationenhauses hatten sich für dieses Jahr am 15. November etwas ganz Besonderes ausgedacht: Wir haben den Schülern das Buch „Das Geheimnis des Bücherhüters" von Corinna Gieseler in verteilten Rollen vorgestellt. In der Schwaaner Stadtbibliothek herrschte helle Aufregung. Ein Gruselbuch war verschwunden.Ist der eifrige Leser Momme wirklich schuld an diesem Desaster? Und warum musste der Hausmeister Herr Schönbeck eiligst in die Bibliothek gerufen werden? Waren es Ratten oder Mäuse, die sich hier breit machten? Oder ging es eher um ein Fabelwesen, das es auf ein geheimnisvolles altes Buch in der Bibliothek abgesehen hatte, ein Buch, was vor Fremdlingen beschützt werden muss?
Auf jeden Fall hatten die Kinder viel Spaß während der szenischen Lesung. Es flogen Regenschirme, Zauberstäbe und Kürbisse durch die Bibliothek und alte Weiber stiegen kreischend auf Stühle…
Gleichzeitig fanden zahlreiche Lesungen in der Schule und in der Bürgerbegegnungsstätte statt.
Übrigens.... Im vergangenen Jahr hatten rund 41 Prozent der Einwohner von Bröbberow den Vorlesetag mitgestaltet und so dazu beigetragen, dass Bröbberow

die „Aktive Vorlesestadt 2018" geworden war. Damit standen sie als einer von drei Preisträgern neben Stuttgart und Delmenhorst.

Katrin, Anne und Tina

Eine Idee erhält eine Richtkrone

Der Richtspruch hallte für alle deutlich hörbar über den Schulhof der Prof.-Franz-Bunke-Schule in Schwaan. Begleitet vom rhythmischen Klatschen der Schüler, Lehrer und Gäste schlug der Bürgermeister Mathias Schauer mit kräftigen Hammerschlägen den letzten Nagel ins Gebälk.
Besseres Wetter als an diesem 14.11.2019 kann sich kein Bauherr für sein Richtfest wünschen. Der „Campus der Generationen" als Schulerweiterungsbau feierte nach der Grundsteinlegung nun sein zweites kleines Fest.
Die Hoffnungen sind groß, dass die Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2020/21 realisiert werden kann. Deshalb richtete der Bürgermeister seinen besonderen Dank an die Bauleute, die bisher hier tätig waren und daran weiterbauen werden. „Ich wünsche diesem Bauprojekt weiterhin viel Erfolg, eine zügige, sichere und qualitativ hochwertige Fertigstellung und allen Bauleuten beste Gesundheit." Mit diesen Worten leitete Herr Mathias Schauer unter dem Beifall der Anwesenden die nächste Bauphase an diesem bedeutenden Bauprojekt ein. Auch die Schüler wünschten dem Campusbau mit Trommelwirbeln, Flötentönen und Geleitworten alles Gute.



• KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Termine katholische Kirchengemeinde St. Josef Schwaan

Sonntag, 15. Dezember
15:00 Uhr Adventskonzert

Dienstag, 17. Dezember
18:30 Uhr Adventsandacht
im Kerzenschein

Mittwoch, 18. Dezember
18:00 Uhr Beichtgelegenheit

Donnerstag, 19. Dezember
9:00 Uhr hl. Messe anschl.
Hauskommunion

Sonntag, 22. Dezember
8:00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 24. Dezember
Hl. Abend 19:30 Uhr Christmette

Donnerstag, 26. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag
8:00 Uhr Festmesse
mit dem ökum. Chor

Dienstag, 31. Dezember
15:00 Uhr
ökum. Jahresschlussandacht

Mittwoch, 01. Januar
18:00 Uhr Festmesse

Sonntag, 05. Januar
8:00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 09. Januar
9:00 Uhr hl. Messe
anschl. Seniorenkaffee

Dienstag, 14. Januar
19:00 Uhr Sitzung
Pastoralausschuss

Termine ev.-luth. Kirchengemeinde Schwaan

Freitag, den 13. Dezember
Schwaan, 16.00 Uhr Vorschulkreis
für Kinder ab 5 Jahren im Pfarrhaus

Sonntag, den 15. Dezember
Schwaan
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
15.00 Uhr Adventskonzert
in der katholischen Kirche
Groß Grenz
17.00 Uhr Gemeinsames
Adventssingen in der Kirche

Mittwoch, den 18. Dezember
Schwaan, 09.30 Uhr Krabbelfrühstück im Pfarrhaus

Freitag, den 20. Dezember
Schwaan, 16.00 Uhr Minigottesdienst im Pfarrhaus für Kinder vom 0-6 mit Eltern, Großeltern und wer will

Samstag, den 21. Dezember
Schwaan, 18.00 Uhr Gottesdienst
mit Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem, anschließend Keks, Glühwein, Punsch im Pfarrhaus

Dienstag, den 24. Dezember
Wiendorf
15.00 Uhr Christvesper
Schwaan
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der St.-Pauls-Kirche
Schwaan
16.30 Uhr Christvesper mit
Kirchenchor und Bläsern
in der St.-Pauls-Kirche
Göldenitz
16.30 Uhr Christvesper
Kambs
18.00 Uhr Christvesper

Dienstag, den 31.Dezember
Schwaan
15.00 Uhr Ökumenische
Jahresschlussandacht
in der katholischen Kirche

Januar 2019

Sonntag, den 05. Januar
Schwaan
10.00 Uhr Gottesdienst
im Pfarrhaus mit Abendmahl

Mittwoch, den 08. Januar
Schwaan
09.30 Uhr Krabbelfrühstück im Pfarrhaus
18.30 Uhr Taizé-Andacht
im Pfarrhaus
19.30 Uhr PfarrHausmusik

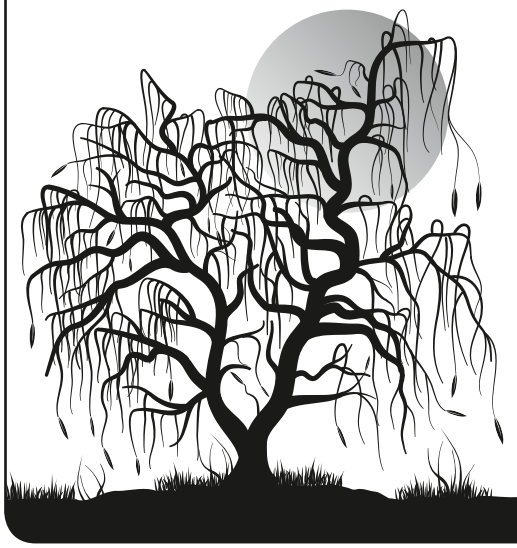
Donnerstag, den 09. Januar
Schwaan
14.00 Uhr Seniorennachmittag
im Pfarrhaus

Sonntag, den 12. Januar
Schwaan
10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 15. Januar
Schwaan
09.30 Uhr Krabbelfrühstück im Pfarrhaus

Freitag, den 17. Januar
Schwaan
16.00 Uhr Vorschulkreis für Kinder
ab 5 Jahren im Pfarrhaus

• TRAUERANZEIGEN



Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nicht vergessen lassen.

Herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Annemarie Kerl
geb. Mielenz
* 10.04.1940 † 05.11.2019

auf liebevolle und vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.
Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Herter, dem Blumenladen Tausendschön, der Gaststätte Deutsches Haus sowie dem Bestattungshaus Ellen Räthel.
Im Namen aller Angehörigen

Rudolf Kerl

Schwaan, im Dezember 2019

GEMEINSAM FÜR SCHWAAN UND UMGEBUNG

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle möchten wir Ihnen engagierte Personen vorstellen, die durch ihr Ehrenamt dazu beitragen, unsere Stadt und unsere Gemeinden bunter, attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Ehrenamt - Richard Dähncke (78), Vorsitzender des Schwaaner Wandervereins

Wir wollten im Interview von Ihnen wissen:

1. Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?
Ich habe das nie als Ehrenamt empfunden, weil ich selbst großen Spaß daran habe.

2. Wie sind Sie zu diesem Ehrenamt gekommen?
Schon als Jugendlicher war Wandern für mich etwas Besonderes, denn dabei war man immer in der Natur. Als viel später im Februar 1981 im damaligen Jugendclub, der sich dort befand, wo heute die Schwaaner Schüler im Sportunterricht ihre Runden drehen, der Sportarzt Dr. Buchmann den Wanderverein gründete, war ich lediglich als Fotograf dabei. Er legte spontan fest: „Du wirst unser Chronist und folglich musst du immer dabei sein." Der Verein hatte im Gründungsjahr 45 Mitglieder, einschließlich Kinder und wir gehörten zum Sportverein „Traktor Schwaan". Als Dr. Buchmann 1983 aus Schwaan fortzog, übernahmen meine Schwester und ich die Verantwortung. So ist es bis heute geblieben und wir sind nun eine Abteilung des SSV.

3. Welche Aufgaben haben Sie im Rahmen Ihres Ehrenamtes zu erfüllen?
Wir kümmern uns einmal im Jahr um einen zünftigen Grillabend, eine Weihnachtsfeier und natürlich um die monatlichen Wanderungen. 2019 sind wir noch immer 39 Mitglieder und treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat zu einer Tour, egal bei welchem Wetter sowie das ganze Jahr hindurch. Der Wanderleiter organisiert alles, einschließlich des abschließenden gemeinsamen Mittagessens, und jede Strecke muss vorgewandert werden. Heute muss ich dabei gelegentlich einmal mein kleines Klappfahrrad zu Hilfe nehmen, wenn mich mal wieder ein Wehwechen plagt. Auch betragen die ausgewählten Distanzen heute nur noch ca. 10 bis 12 Kilometer, da unsere meisten Teilnehmer schon fast an die 80 Jahre heranreichen. Früher waren das in der Regel 25 km. Alle zwei Jahre nehmen wir an den Seniorensportspielen des Landessportbundes teil, die immer in einer anderen Stadt ausgetragen werden. Beim letzten Mal in Ribnitz-Damgarten mussten wir 50 km wandern, obwohl wir nur für sieben Kilometer gemeldet hatten. Es ging immer am Bodden entlang und wir spürten kaum noch unsere Knochen. Aber wir haben es geschafft.

4. Was gefällt Ihnen an Ihrem Ehrenamt besonders gut?
Am besten finde ich die Geselligkeit und Vielseitigkeit beim Wandern. Wir bewegen uns, tun damit ganz viel für unsere Gesundheit, sind stets an der frischen Luft und lernen dabei die Schönheiten unserer Heimat kennen. Wir besuchen z.B. restaurierte Schlösser und Gutshäuser, Kirchen, Betriebe und haben längst einen geschärften Blick für unsere wunderschöne, mecklenburgische Natur.

5. Gibt es etwas, was Sie unseren Lesern noch mitteilen wollen?
Jeder kann ein Wanderer sein und es ist wirklich eine Lust, wie es das alte Volkslied beschreibt. Auch noch ganz wichtig: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unzweckmäßige Bekleidung.

Weingenuss zum Festmenü

(spp-o). Das Weihnachtsfest ist alljährlich auch ein kulinarischer Höhepunkt. Es ist die Zeit, in der man sich gerne etwas ganz Besonderes gönnt. Dazu gehören das Festtagsmenü und natürlich auch die begleitenden Weine. Doch welcher Wein passt zu den oft mehrgängigen Menüs aus sorgfältig ausgewählten Zutaten? Die Württemberger Weingärtnergenossenschaften haben ein Paket mit fünf Weinen und einem Sekt zusammengestellt (Infos unter www.weinheimat-wuerttemberg.de).
Bei der Begrüßung der Festgäste hinterlässt der Katzenbeißer Rosé Sekt der Lauffener Weingärtner einen exzellenten Eindruck und macht ebenso als Einstieg ins Menü eine gute Figur. Mit seiner dezenten Restsüße ist er ein perfekter Allrounder. Zu Vorspeisen wie einer Karotten-Ingwersuppe überzeugt der frische Zweigelt Rosé der Remstalkellerei mit feinem Süße-Säure-Spiel und ausgeprägtem Himbeeraroma. Ebenfalls nicht alltäglich ist der Steillagen Trollinger trocken der Weingärtner Stromberg-Zabergäu. Dieser Wein passt mit Aromen von Wildkirsche und einer feinen Holznote hervorragend zum Weihnachtskarpfen in zerlassener Butter und zur Gans – aber auch zum Heiligabend-Klassiker Würstchen mit Kartoffelsalat, denn Trollinger ist eine vielseitige Rebsorte. Zum perfekten Abschluss, etwa mit ausgewählten Käsesorten, überzeugt der Muskateller fruchtig der Genossenschaftskellerei Heilbronn, mit Duftigkeit und Aromen von Ananas, Aprikosen und Litschi.

Haushaltsauflösungen

- Entrümpelung von Haus, Boden, Keller, Garage und Grundstück
- Kleine Umzüge und Möbeltransporte
- Renovierungs- und Malerarbeiten
- Sonstige Serviceleistungen nach Absprache

Zaun
Haus
Garten

Tel. 0152 - 07273321

Fröhliche Weihnachten

Unseren Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.

Bützow

WohnungsGenossenschaft eG Bützow
Am Forsthof 22 · 18246 Bützow · Tel. 038461/2266
info@wg-buetzow.de · www.wg-buetzow.de

im Kreise Ihrer Lieben

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Köser & Giese
BAU+HEIMWERKERMARKT
Für Haus & Garten

Inhaber: Mathias Schauer e.K.
Gewerbegebiet Ost 2 18258 Schwaan
Tel.: 03844 / 81 44 83
Fax: 03844 / 81 45 50
e-mail: koeser-giese@web.de www.baumarkt-schwaan.de

• VERANSTALTUNGSKALENDER

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor
Schwaan

Das Mehrgenerationenhaus Schwaan

Jugendclub	Lindenbruchstraße 16
Seniorenclub	Markt 9
Offener Treff	Markt 9
Bibliothek	Wallstraße 42
Bürgerbegegnungstätte	Mühlenstraße 3

Besondere Veranstaltungen

Dezember

13.12.2019	15:00 - 21:00 Uhr	Karten basteln für Kids, Lindenbruchstraße 16
13.12.2019	17:00 - 19:00 Uhr	Lebendiger Advent, Mühlenstraße 3
13.12.2019	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier mit den lustigen Nachtigallen, Markt 9
16.12.2019	14:30 Uhr	Adventskaffee, Mühlenstraße 3
18.12.2019	09:00 Uhr	Weihnachtslesung mit Kristina Andres, Wallstraße 42
19.12.2019	08:00 Uhr	Weihnachtslesung mit der 3. Klasse, Wallstraße 42
20.12.2019	15:00 - 21:00 Uhr	Basteln mit Salzteig, Lindenbruchstraße 16

Januar/Februar

10.1.2019	11.00 Uhr	Neujahrsbrunch, Markt 9
20.1.2019	14:00 - 16:00 Uhr	Winterbasteln, Markt 9
19.2.2019	11:00 Uhr	Familientag in der Bibo, Wallstraße 42

wöchentliche Veranstaltungen

Montag:

10:00 -12:00 Uhr	Infovormittag, Markt 9
13:30 - 16:30 Uhr	Spielenachmittag, Markt 9
14:00 - 17:00 Uhr	Bürgertreff, Mühlenstraße 3
19:00 - 21:00 Uhr	Nähkurs, Mühlenstraße 3

Dienstag:

9:30 - 12:00 Uhr	Bibliothek offen, Wallstraße 42
10:00 Uhr	Seniorensport, Markt 9
11:30 - 12:30 Uhr	Hilfe bei Behördenschreiben, Markt 9
14:00 - 19:00 Uhr	Jugendclub offen, Lindenbruchstr. 16
13:00 - 17:00 Uhr	Bibliothek offen, Wallstraße 42
13:45 - 15:15 Uhr	AG Yoga für Schüler, Markt 9
13:45 Uhr	Kochen mit Senioren&Schülern, Schule
19:30 Uhr -21:00 Uhr	Kurs: Fitness Mix, Mühlenstraße 3

Mittwoch:

13:00 - 17:00 Uhr	Bibliothek offen, Wallstraße 42
11:30 Uhr	Mittagstisch, Markt 9
14:00 Uhr	Kegeln und Bowlen, Lindenbruch-straße
26, (11.12.)	
14:00 - 15:30 Uhr	Hausaufgabenhilfe für Schüler, Markt 9
16:30 - 18:00 Uhr	Yoga für Erwachsene, Markt 9
18:00 Uhr	Frauentreff, Markt 9
19:00 - 21:00 Uhr	Nähkurs, Mühlenstraße 3

Donnerstag:

10:00 - 11:00 Uhr	Fit durch Bewegung, Markt 9
11:00 - 13:00 Uhr	Handy und PC Sprechstunde, Markt 9
11:00 - 14:00 Uhr	Bürgertreff, Mühlenstraße 3
11:00 -14:00 Uhr	Projekt: Kochen & Klönen, Mühlenstr.3
13:15 Uhr	Preisskat, (5.12. und 12.12.)
13:00 - 18:00 Uhr	Bibliothek offen, Wallstraße 42
14:00 Uhr	Kochen mit Kindern, Mühlenstraße 3
15:00 Uhr	Frauen nach Krebs, Markt 9 (12.12.)
19:00 Uhr	Treff Selbsthilfe Anonyme Alkoholiker
19:00 Uhr	Kartenspielrunde,(5.12.&19.12.)

Freitag:

10:00 - 12:00 Uhr	Nähkurs, Markt 9
10:00 - 14:00 Uhr	Bibliothek offen, Wallstraße 42
12:30 - 13:30 Uhr	Hausaufgabenhilfe für Schüler, Markt 9
14:00 Uhr	Klönnachmittag, Markt 9

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Deutsches Rotes Kreuz

Bürger für Schwaan

Wir wünschen allen Besuchern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Euer Mehrgenerationenhaus Schwaan

Herzlichst Viola Präfke, Anne Noberat, Tina Grawe, Katrin Marczak, Maren Lüth, Petra Paul, Ina Blank und Mathias Schauer

• SPORTLICHES AUS DER REGION

Dominanz des SSV hält an

Die Männer des Schwaaner SV „marschieren" durch die Handball-Verbandsliga. Die Schützlinge von Arne König konnten die Hinrunde der Ost-Staffel ohne Punktverlust abschließen. Beim 32:28 gegen die SG Uni Greifswald/Loitz hatten die Warnow-Städter in der ersten Halbzeit (12:16) noch Ladehemmungen. Nach der Pause spielten Paul Schefuß (8/3 Tore), Steffen Srube (8) & Co. effektiver und ließen auf fremdem Parkett auch in der Schlussphase nichts mehr anbrennen. Auch ohne Strube wurde Gastgeber HSG Uni Rostock klar an die Wand gespielt. Thies Hildebrandt (12) zeichnete sich als bester Werfer aus. Nach dem Rückrundenauftakt beim SV Warnemünde II (7.12.) ist am 14.12. (17.00 Uhr) in einer Doppel-Veranstaltung der SV Motor Barth zu Gast in der Beke-Sporthalle. Weitere Heimpartien sind für den 11. Januar gegen Greifswald/Loitz und vierzehn Tage später gegen HSV 90 Waren angesetzt (alle 17.00 Uhr).

Behms „Ladys" im Soll

Auch die Damen des SSV liegen im Soll. Da wurde der Bad Doberaner SV mit Wiebke Radloff (11) als erfolgreichste Torschützin durch ein 28:21 förmlich von der „Platte gefegt", gegen den favorisierten Grün-Weiß Schwerin II eine konzentrierte Leistung gezeigt. Bei der HSG Uni Rostock mussten die Schwaaner Handballerinnen mit 23:26 Federn lassen. Dabei hätten die Damen um ihre „Chefin" Kathrin Behm auch hier beide Punkte mitnehmen können. Gerade in der entscheidenden Phase musste Anika Aude, die fünffach ins Schwarze traf, für zwei Minuten vom Platz.

Souverän im Griff hatte der SSV den Grün-Weiß Schwerin II. Nach 60 Minuten waren mit 32:26 (16:12) beide Punkte in Sack und Tüten. Wiebke Radloff (7) und Franziska Gürcke (6) waren die besten Werferinnen. Im Rahmen der Doppelveranstaltung treffen die Damen am 14.12. um 14.30 Uhr im Derby auf den TSV 1852 Bützow. Das nächste Heimmatch sieht am 25. Januar (14.00 Uhr) den Mecklenburger SV zu Gast.

Überregionaler Sport

Feuerwerk der Turnkunst: Atemberaubende Flugeinlagen in schwindelnder Höhe, Airtrack-Akrobaten, dreifach Salti am Barren und sogar am Boden eine Umdrehung mehr - alles das ist am 15. Januar in Schwerins Kongresshalle und am Tag darauf in der Rostocker Stadthalle jeweils ab 19.00 in der OPUS 2020 Tournee zu sehen. Vorverkauf: www.feuerwerkderturnkunst.de und www.eventime.de

Handball HC Empor: Heimspiele 22.12. 16.30 Uhr - HSV Hannover, 25.01. 19.30 Uhr - Anhalt Bernburg jeweils Ospa-Arena

Basketball Seawolfes: Heimpartien 22.12. 16.00 Uhr - Phönix Hagen, 29.12. 16.00 Uhr - Chemnitz, 05.01. 16.00 Uhr - Wiha Panthers, 15.01. 19.30 Uhr - Kirchheim (Stadthalle)

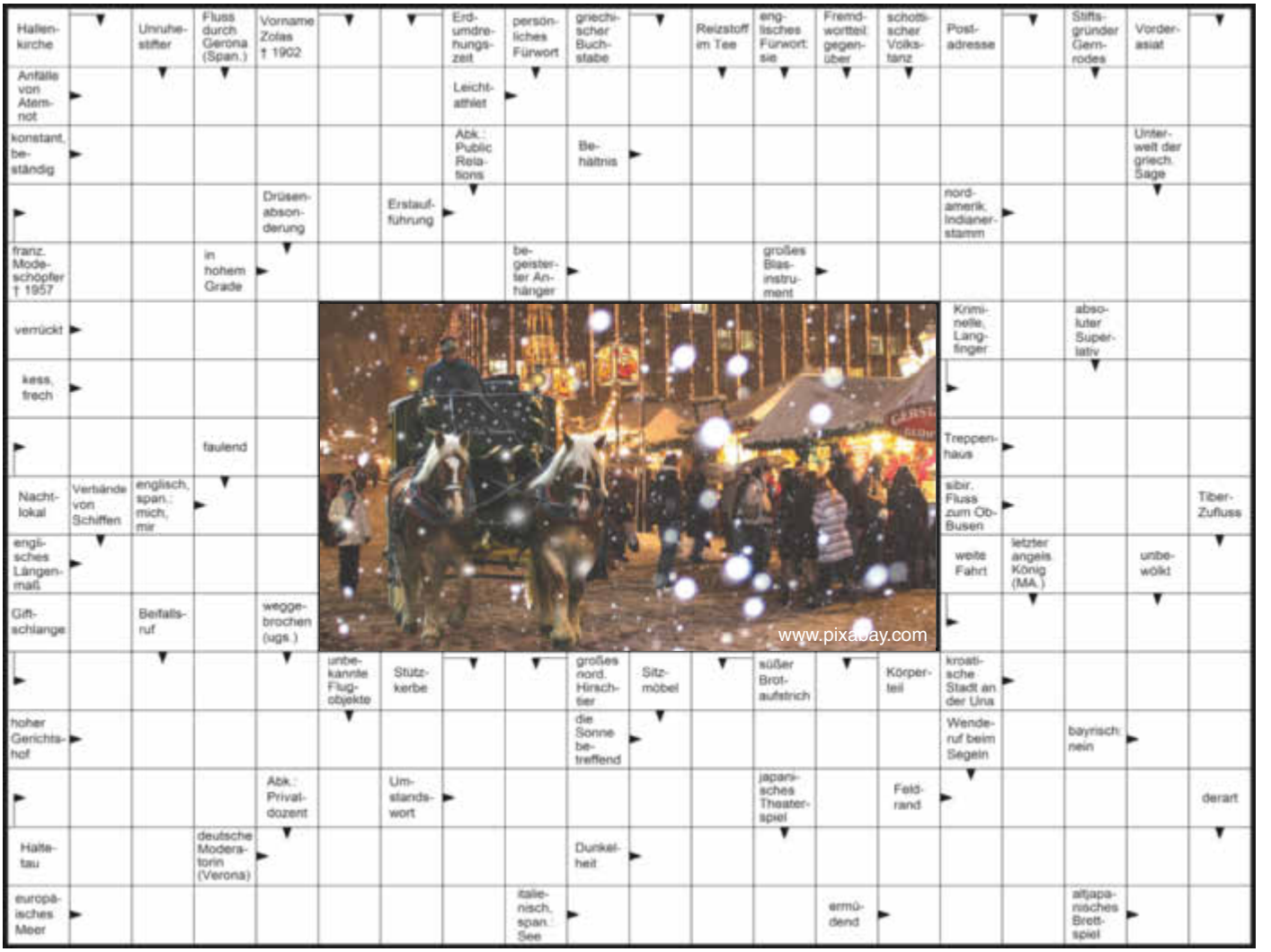
Eishockey Piranhas: Auf eigenem Eis an der Schillingallee am 22.12. 19.00 Uhr gegen Hannover Scorpions, 26.12. 19.00 Uhr - Krefeld, 30.12. 20.00 Uhr - Duisburg, 03.01. 20.00 Uhr - Hamburg, 10.01. 20.00 Uhr - Leipzig

Eintracht Hui und Pfui

Einen kräftigen Schuss vor den Bug bekam die Schwaaner Eintracht im Gastspiel beim Laager SV II. Der hatte als Tabellenletzter bisher nur einen Punkt auf der Habenseite, war mit 53 Gegentoren die „Schießbude" der Staffel II in der Kreisoberliga Warnow. Doch was passierte? Die Schützlinge von Christoph Brosius gingen sang- und klanglos 0:4 unter. Auch eine „Gardinenpredigt" beim bereits 0:3 zur Pause brachte keine Veränderung. Dass es anders geht, wurde zuvor mit einem 3:0 bei der HSG Warnemünde (Tore: Enrico Will, Lukas Burchert, Philipp Risch) und 2:0 über Motor Neptun Rostock (Felix Loheit/Burchert) bewiesen.

Die Rückrunde beginnt am 7. März um 13.00 Uhr - die Partie am 30.11. gegen Nebelküste Rostock fand nach Redaktionsschluss statt - mit einem Heimspiel gegen Union Sanitz 03.

• RÄTSELSEITE



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest mit gemütlichen Stunden im Kreise Ihrer Liebsten. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr.

Infos unter: www.stadtwerke-guestrow.de & www.oaseguestrow.de

Gewinnspiel

Frag doch mal ... die Maus! Wissen für Kinder: Natur und Geschichte

Wie laut war der Urknall und warum gibt es keine Dinos mehr? Weil Eltern nicht alles wissen können, hat die Maus jede Menge mausschlaue Antworten gesammelt. Armin Maiwald, einer der Experten für Maus-Sachgeschichten, verrät kindgerecht und unterhaltsam die wichtigsten Geheimnisse hinter Natur- und Umweltphänomenen sowie der Menschheitsgeschichte aus „Das große Mauswissen". Am Ende weiß die ganze Familie nicht nur, wie man mit Feuersteinen Feuer macht, sondern auch warum wir vier Jahreszeiten haben und wie die Erde entstanden ist.

(1 CD, Laufzeit: ca. 1 h 1 min)

Machen Sie mit!

Wir verlosen 3 CDs von „Frag doch mal...". Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Frag doch mal...". Einsendeschluss ist der 20.12.2019. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

• DIT UND DAT

WIR GRATULIEREN

• KURZINFORMATIONEN

- 30.06.2019 endgültig Lichter aus im „Wiendorfer Hof"; wird entkernt und Wohnungen sollen entstehen

- 22.11.2019, nach 14jähriger erfolgreicher Arbeit als Vorsitzender des Schwaaner Sportvereins e.V. Staffelstabübergabe von Herrn Horst Lippert an Nachfolger Herrn Detlef Vogt

- 13.12.2019, Schließung des „OTTO-Shop" in Schwaan; langjährige Betreiberin Frau Monika Herrmann geht in verdienten Ruhestand

- 11.01.2020 Eröffnung Jubiläumsjahr „750 Jahre Benitz" mit Festsitzung

ZUM SCHMUNZELN

BUCH-EMPFEHLUNGEN DES MONATS

Enne Koens „Ich bin Vincent und habe keine Angst"

- ein berührendes, hoffnungsvolles, von der Deutschen Akademie für Kinder - und Jugendliteratur ausgezeichnetes Kinderbuch ab 9 Jahre Vincent ist klug, freundlich, hat keine Freunde und wird gemobbt. Langsam lernt er, dass Coolsein nicht erstrebenswert ist ...

FILM DES MONATS

„Das perfekte Geheimnis"

(Komödie)

- erfolgreichster Kinostart eines deutschen Films im Jahr 2019 und Bambipreisträger mit einem hochkarätigen Schauspielerensemble Sieben Freunde treffen sich zum Abendessen und kommen auf die Idee, sämtliche eingehende Nachrichten und Anrufe auf ihren Handys während des Essens miteinander zu teilen. Jede Menge Chaos ist damit für Jella Haase, Frederik Lau, Jessica Schwarz, Wotan Wilke Möhring, Elias M´Barek, Karoline Herfurth und Florian David Fitz vorprogrammiert...

BILD DES MONATS

Foto: M. Hildebrandt

Ein kleines wahres Weihnachtsmärchen

Vor vielen vielen Jahren lebte ein kleines schwarzes Hündchen glücklich in seiner Familie. Doch als das Hündchen etwas in die Jahre gekommen war, verloren die Menschen das Interesse an ihm, denn Hündchen konnte nicht mehr lange laufen und das Treppensteigen viel ihm zunehmend schwerer. Auch sollte es nun teure Medikamente bekommen und eigentlich hatte man ja gar keine Zeit für ihn. Also entschloss sich die Familie, das kleine schwarze Hündchen in ein Tierheim zu bringen. Da saß es nun, das arme Hündchen, in einem großen kalten Zwinger. Um ihn herum bellte es wie verrückt und Hündchen bekam es mit der Angst zu tun. Dann kamen auch noch fremde Menschen und griffen nach ihm! Das war für Hündchen zu viel. Schnappppp in die fremde Hand! Oh je, nun hing an seinem Zwinger ein Schild mit der Aufschrift „ Vorsicht bissig! ". Alle Besucher machten fortan einen großen Bogen um seine Tür und schauten ihn ängstlich an.
Lange Zeit verbrachte das arme schwarze Hündchen im Heim. Es sah viele Hunde in ein neues Zuhause gehen, doch niemand wollte es. Wieder einmal wurde es Weihnachten und Hündchen träumte, wie jedes Mal zuvor, davon, unter einem geschmückten Tannenbaum in einem kuscheligen Körbchen schlafen zu dürfen.

Es hatte noch gar nicht richtig ausgeträumt, als sich plötzlich die Zwingertür öffnete, eine Frau hereinkam und das kleine schwarze Hündchen an die Leine nahm. Und was war das? Hündchen durfte in ein warmes Auto springen. Vor Aufregung hüpfte es hin und her. Nach kurzer Fahrt hielt das Auto vor einem großen Haus und Hündchen sprang aufgeregt hinaus. Es hörte leises Bellen. Die Frau ging mit Hündchen hinein und beide wurden von vielen großen und kleinen Hunden freudig begrüßt. Es war alles so aufregend und das kleine schwarze Hündchen schaute sich vorsichtig um. Es traute seinen Augen nicht. In dem großen warmen Zimmer stand ein bunt geschmückter Tannenbaum und unter diesem Baum war ein leeres kuscheliges Körbchen! So schnell es seine kleinen Beinchen tragen konnten, rannte Hündchen zu dem Körbchen, legte sich hinein und schlief, geschwächt von der ganzen Aufregung, sofort ein.
Noch drei Mal Weihnachten erlebte das kleine schwarze Hündchen glücklich und zufrieden in seiner neuen Familie. Doch dann hieß es Abschied nehmen. Die Frau trug das kleine Hündchen in seinem Körbchen zum Tierarzt, da es vor Schmerzen nicht mehr laufen konnte. Ganz ruhig ist unser kleines schwarzes Hündchen in seinem kuscheligen Körbchen zum letzten Mal eingeschlafen.

Christel Klein/
Klein´er Gnadenhof Letschow

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, Spender und Förderer des Schulvereins der Regionalen Schule mit GS Schwaan e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
durch Ihre Spenden und Förderung im Zusammenhang mit den vielen Projekten an der Prof.-Franz-Bunke-Schule in Schwaan haben Sie dazu beigetragen, die lebendige Brücke zwischen Wirtschaft und Bildung weiter auszubauen. Es bereitet uns besondere Freude, dass Sie unserem Verein so viel Engagement und direkte Hilfe entgegenbringen.
Im Vordergrund unserer Arbeit stehen uns immer das Wohl und die Entwicklung der Schulkinder. Auch zukünftig möchten wir Schulevents und Projekte an unserer Schule und im Umfeld organisieren und würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin unterstützen. Derzeit bereiten wir die große Campuseröffnung im Herbst 2020 vor und haben dazu viele interessante Projekte geplant.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Petra Paul
Vors. des Schulfördervereins

Kreativ verpackt

Bastelideen für originelle Geschenkverpackungen zu Weihnachten und Silvester

(djd). Nicht nur das, was sich in einer Geschenkverpackung verbirgt, kann Freude bereiten - sondern auch eine kreative Verpackung selbst. Anregungen zum Basteln gibt es etwa unter www.kreativ-mit-ferrero.de/weihnachten. Hier sind drei Vorschläge:

1. Das 3D-Wäldchen
Das braucht man: grünes Papier in verschiedenen Tönen (DIN A3), Packpapier, Bastelkleber, Klebestreifen, doppelseitiges Klebeband, Ferrero Küsschen.
So wird es gemacht: Geschenke in Packpapier einschlagen. Bastelpapier auf 15 mal 15 cm zuschneiden und gemäß Anleitung zu Baumelementen falten.
Für jedes Geschenk drei Faltelemente zusammenfügen, sodass ein Bäumchen entsteht. Dafür Rückseiten der Spitzen der beiden unteren Teile mit Kleber bestreichen und in den jeweils darüberliegenden Elementen fixieren.
Faltbäumchen mit doppelseitigem Klebeband auf den Geschenken anbringen und mit Praline als Baumstamm dekorieren.

2. Ein Mobile als Weihnachtsüberraschung
Das braucht man: weiße Pappschachtel (Durchmesser 20 cm), silbernes Klebeband, weiße Leichtschaumplatte (min. 20 mal 20 cm), Cutter und Schneidematte, Bleistift, Körner, doppelseitiges Klebeband, Locher oder Lochzange, rotes Geschenkband, hellgraues Schleifenband, Schere, silbernes Seidenpapier, rote, weiße und silberne Weihnachtskugeln, Raffaello. So wird es gemacht: Unteren Teil der Dose als Schablone auf Leichtschaumplatte legen, mit Bleistift umzeichnen und mit Cutter ausschneiden. Mit dem Körner etwa 7 Löcher in die Platte stechen. Raffaello-Tütchen am oberen Rand lochen, Geschenkband in sieben verschieden lange Stücke von 10-20 cm schneiden und an den Weihnachtskugeln und der Praline befestigen. Bänder durch Löcher der Leichtschaumplatte einfädeln und mit Klebeband fixieren. Mit Körner ein Loch in die Mitte des Deckels stechen, Schleifenband als Schlaufe durch Loch fädeln und auf Innenseite festkleben. Deckel-Innenseite mit doppelseitigem Klebeband versehen und Leichtschaumplatte als doppelten Boden darin platzieren und andrücken, Bänder verschwinden im Zwischenraum. Dose und Deckel mit silbernem Masking-Tape verzieren, mit Seidenpapier auslegen und mit Geschenk bestücken.

3. Die 12-Uhr-Partybox als Gastgeschenk zu Silvester
Das braucht man: rosafarbenes Papier, Bastelkleber, Schere, Locher, goldene Silvesteraccessoires wie Luftschlangen oder Tröten, goldenes Geschenkband, Mon Chéri-Box (315 g).
So wird es gemacht: Etikett und Neujahrsgruß nach Vorlage auf rosafarbenes Papier drucken, entlang der Außenlinien ausschneiden und an den oberen Enden

Herden & Kaiser
Montagegesellschaft mbH

Nicole Kaiser
Rudolf-Breitscheid-Str. 10
18258 Schwaan
Tel.: 03844 / 810004
Fax: 03844 / 810330
Mobil: 0176 / 84601207
Nicole.Kaiser@Herden-Kaiser.de

www.Herden-Kaiser.de

Vielen Dank – für Ihr Vertrauen in unsere Leistung im Jahr 2019!

DEG
Alles für das Dach

Niederlassung Rostock
Fon: 038207.602-15
Satower Straße 29b · 18198 Stäbelow · www.deg-dach.de

LINUS WITTICH Medien KG · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel.: 039931 579-0

lochen. Einige Pralinen aus der Box entnehmen, Silvesteraccessoires ergänzen. Box schließen, mit Geschenkband umwickeln, Etikett sowie Neujahrsgruß daran befestigen.

Elektro Neitzke

Planung, Beratung,

Installation & Reparatur

18258 Kassow • Hauptstr. 36

Tel./Fax: (038453) 52150/ 52149

Notdiensttelefon 0172/5667403

Gerd Schipplock Bau GmbH Schwaan

Hoch- und Sanierungsbau

Baukoordinierung * Beratung * Planung * Handel

GS

Tel. 03844 / 81 39 20 · Fax 03844 / 89 02 36

Gerd Schipplock Bau GmbH Schwaan

Koppelweg 1 · 18258 Schwaan

Bölter - Reisen

Dietrich Bölter, Hauptstr. 10, 18246 Zepelin

Kurreisen, Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser,

Katalog, Beratung, Abwicklung **038461/6 90 00**

15.02. - 22.02. oder 15.02. - 29.02.20
Swinemünde Hotel Rybniczanka 8 Tg. **409,- €** / 15 Tg. **629,- €**
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung

29.02. - 07.03. oder 29.02. - 14.03.20
Swinemünde Avangard Resort 8 Tg. **399,- €** / 15 Tg. **619,- €**
Hin- u. Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, tgl. Kaffee, Kuchen oder Dessert, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung

07.03. - 14.03. oder 07.03. - 21.03.20
Swinemünde Villa Anna Lisa 8 Tg. **369,- €** / 15 Tg. **559,- €**
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, Arztkonsultation 3 Kuranwendungen pro Werktag

14.03. - 28.03.20
Kolberg Hotel Gornik 15 Tg. **599,- €**
Hin- und Rückfahrt, 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung

14.03. - 28.03.20
Kolberg Hotel Olymp II **** 15 Tg. **769,- €**
Hin- und Rückfahrt, 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung

28.03. - 04.04.20
NEU Swinemünde Hilton Resort & Spa***** 8 Tg. **649,- €**
Hin- und Rückfahrt, 7 x Ü/HP im gehobenen 5-Sterne-Hotel, freier Eintritt zum Aquapark für 1 Std. pro Tag, Nutzung des VIP-SPA-Bereiches mit Dampfbad, Sauna usw.

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

info@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest

Eurofinanzberatung
Rostock GmbH

Wilhelm-Külz-Platz 1
18055 Rostock

Telefon 03 81/49 55 91
Telefax 03 81/29 98 157

info@efb-holding.de
www.efb-holding.de

NICHT VERPASSEN!

2. SPEZIALMAKLER-MESSE in Mecklenburg-Vorpommern

Im kommenden Jahr am **5. März 2020**, findet anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums zum zweiten Mal unsere Spezialmakler-Messe im Van der Valk Resort, Linstow (Beginn: 9:30 Uhr) statt.